



Zwei Süddeutsche Vizemeistertitel für die DJK Eppelheim

Nürtingen, 23./24.10. 2010

Am 23./24. Oktober fanden in Nürtingen die Süddeutschen Judoeinzelmeisterschaften in der Altersklasse U14 statt, in dieser Altersklasse die höchste Wettkampfebene. Für die DJK Eppelheim konnten sich die Geschwister Jan, Julia und der erst elfjährige Jonas Mollet über die Badischen Ausscheidungskämpfe qualifizieren. Betreut wurden die Athleten durch ihre Trainer Matthias Krieger und Nima Heidary.

Am Samstag waren zunächst die Jungs am Start. Jonas Mollet hatte einen guten Tag erwischt, er konnte sich bei seinem ersten Auftritt auf süddeutscher Ebene zur Überraschung des Teams und der Gegner bis ins Finale vorkämpfen. Im Finalkampf musste Jonas sich dann seinem älteren Gegenüber aus Karlsruhe geschlagen geben. Der Süddeutsche Vizemeistertitel ist aber ein Riesenerfolg und war so im Vorfeld nicht unbedingt eingeplant. So gut es für Jonas lief, so unglücklich gestaltete sich der Wettkampftag für Jan. Er war in seiner Gewichtsklasse mit Siegen gestartet und schien das Feld zu dominieren, als er aus heiterem Himmel eine Turnierdisqualifikation hinnehmen musste. Seinen Gegner beherrschend und mit Wertungen vorne liegend werteten die Kampfrichter eine Wurfaktion von Jan als zu riskant für seine eigene Gesundheit, da er über Nacken und Halswirbelsäule und nicht über die Schulter abrollte. Eine sehr harte, aber vertretbare Entscheidung mit der Jan zum ersten Mal in seiner Judolaufbahn konfrontiert wurde.

Am Sonntag ging dann Julia Mollet auf die Matte. Julia startete gut in das Turnier und konnte Kampf um Kampf gewinnen. Es gelang ihr tatsächlich das Kunststück, zum dritten Mal in Folge bei den Süddeutschen Judoeinzelmeisterschaften der Altersklasse U14 das Finale zu erreichen. Dies unterstreicht, dass Julia nun schon seit Jahren zur süddeutschen Spitze gehört und sich dort eindrucksvoll etabliert hat. Im Finale standen sich dann Julia als Badische Meisterin und die Württembergische Meisterin aus Steinheim gegenüber. Beide schenkten sich nichts und es entwickelte sich ein ausgeglichener Kampf, der keine Siegerin fand. Die Entscheidung musste letztendlich durch Kampfrichterentscheid fallen. Dieser fiel hauchdünn gegen Julia aus, sodass Julia zunächst traurig, später dann aber nach Realisierung des Erreichten glücklich die Urkunde für die Süddeutsche Vizemeisterschaft entgegen nehmen durfte.

Die DJK-Judo-
Abteilung
gratuliert ihren
Judoka
zu diesem
hervorragenden
Erfolg und
bedankt sich
besonders bei
ihrem Trainer
Matthias
Krieger für die
Unterstützung
und das tolle
Wochenende.

